

Zum Dreimächte-Pakt! Hochaktuell!

Ein Brief zu dem Buch: Japan - Sonne Asiens:

Lieber Herr Bischoff!

Drei deutsche Mädels in dem sehr empfehlenswerten Alter von 20 bis 25 Jahren, Rumpelstilzchen-Leserinnen in Manila auf den Philippinen, wo sie als Töchter eines reichsdeutschen Kaufmannes geboren sind, haben mir in diesem Jahre als Liebesgabe schon sechsmal ein Pfundpäckchen Kaffee geschickt. „Haste Worte?“ sagt der Berliner. Worte hätte ich schon, aber besser wäre ein nettes Buch als Dank. Nun kennen die drei meine Bücher schon aus dem Elternhause, so daß ich einigermaßen in Verlegenheit war. Da haben Sie mir schön herausgeholfen: Natürlich kriegen die Manila-mädchen nun das von Ihnen herausgebrachte „Japan — Sonne Asiens“ von Werner A. Lohe; nicht nur unsere Deutschen dort draußen, sondern auch die Philippinos und die Amerikaner (hören Sie mal, Sie müßten sofort eine englische Ausgabe machen!) werden das Buch geradezu verschlingen. Fabelhaft, daß der Verfasser schon im Sommer 1939, als er sein Werk niederschreibt, das baldige Ende des britischen Empire prophezeit, mit einleuchtender, unwiderleglicher Begründung! In den drei Erdteilen am Stillen Ozean bekommen die Leute jedenfalls in erbarmungsloser Offenherzigkeit die klarste Antwort auf alle bisher vergeblichen Fragen über ihre Zukunft.

Bitte lassen Sie mir doch gleich 6 Stück des Japan-Buches zu Lasten meines Honorarkontos zustellen, ich möchte es auch etlichen Freunden in Deutschland schenken, die es gerade in diesen Tagen, in denen der Dreierpakt Deutschland — Italien — Japan zustande gekommen ist, brennend interessieren wird. Mir wenigstens hat noch kein anderes Buch über das pazifische Problem sovieler Erkenntnis vermittelt. Kann ich Werner A. Lohe mal bei Ihnen sehen?

Heil Hitler!

Werder (Havel), den 8 10. 1940

Ihr Kumpelphilipp.

**Japan — Sonne Asiens
Wetterleuchten am Pazifik**



von Werner A. Lohe

Preis brosch. RM 5.50, Leinen RM 7.80

Brünnen-Verlag/Willi Bischoff/Berlin